

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

M 66.

Samstag den 18. März

1871.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Pocken ausgebrochen:
Emserstraße 27b, 31, Lebstraße 10,
Friedrichstraße 2 (Hinterh.), Platterstraße 17.
Goldgasse 23, Karlstraße 16 (abgeschlossenes
Kirchhofsgasse 8 (Hinterh.), Vorderhaus) und Ludwig-
Langgasse 22 (alleinstehendes
Gartenhaus),straße 2 ist von Pockenin-
fektion frei.

An Erkrankungen ist zur Anmeldung gekommen 1 neuer Fall.
Bestand an Kranken 52,
davon in 8 Häusern der Stadt 9,
in den Vororten 43.

Wiesbaden, den 17. März 1871.

Der kgl. Polizei-Director. Der kgl. Kreis-Physikus.
Seyfried. Dr. Böckel.

Das Waschen der mit Pockenkranken in Verührung gewesener Wäsche auf dem Grundstück der Wittwe Hahn, Emserstraße 24, ist eingestellt worden.

Wiesbaden, 17. März 1871. Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Gefunden ein Handschuh. Im hiesigen Theater liegen geblieben und hierher abgegeben ein Blatt.

Wiesbaden, 17. März 1871. Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.



Nachstehende Arbeiten behufs Erbauung eines Direktions-Gebäudes hier selbst sollen wiederholt im Wege der öffentlichen Submission und zwar getrennt in zwei Lotsen vergeben werden:

1. Lots Erd- und Maurerarbeiten, veranschlagt zu . 12,063 Thlr. 20 Sgr. 6 Pf.
2. Lots Steinmauerarbeiten, veranschlagt zu . 4,518 4 10

Die Pläne, Preisverzeichnisse, Kostenanschläge und Lieferungsbedingungen liegen auf dem Bureau der Königlichen Eisenbahn-Direktion im Empfangsgebäude der Nassauischen Eisenbahn hier selbst zur Einsicht offen und können daselbst auch die Submissionsformulare im Empfang genommen werden.

Die Submissions-Offerten sind portofrei und versiegelt mit der Aufschrift: "Submission auf Bauarbeiten an dem Direktions-Gebäude" bei unterzeichneter Direktion bis spätestens

Dienstag den 21. März I. J. Vormittags 11 Uhr abzugeben, zu welcher Zeit die Eröffnung der eingegangenen Offerten in Gegenwart der etwa erscheinenden Submittenten stattfinden wird. Später eingehende oder nicht bedingungsgemäße Offerten bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 16. März 1871.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Holzversteigerung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer im Distrikt Dohheimer-

hag der Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen am Montag den 20. März und nötigenfalls Dienstag den 21. März e., jedesmal um 9 Uhr Vormittags anfangend, an Ort und Stelle mit Creditbewilligung bis zum 1. September o. öffentlich versteigert werden:

5 Buchen-Stämme mit 6,61 Festmeter,
411 Raummeter buchenes Scheitholz,
246 Raummeter buchenes Brügelholz,
193 Raummeter buchenes Stockholz,
1 Raummeter gemischtes Brügelholz,
10575 Stück buchene Wellen,
25 Stück gemischte Wellen.

Fasanerie, den 13. März 1871.

Der Königliche Oberförster.
v. Wizleben.

244

Veranuntmachung.

Montag den 20. März I. J. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlaß des Buchbinders Franz Kilian von hier gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Kleidungsstücken, einem vollständigen Buchbinderverzeug, verschiedenen Waffen, Delgemälden, wertvollen Büchern &c. &c. bestehend, in dem Hause Mauergasse No. 11 dahier gegen gleich haare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. März 1871. Der Bürgermeister II.
14685 Coulin.

Israelitische Cultusklasse.

Zufolge Auftrags des Königlichen Verwaltungs-Amts dahier werden Dienstag den 21. März I. J. Nachmittags 2 Uhr die wegen rückständigen Steuern und sonstigen Gefälle gespandeten Mobilien im hiesigen Rathausssaale gegen haare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 17. März 1871. Der Executor.
15332 Walther.

Veranuntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 28. Februar I. J. werden Samstag den 18. März I. J. Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Rathause eine Blüth-Garnitur, ein Zimmerteppich, ein Kanape, eine Kommode und ein Tisch versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. März 1871. Der Gerichts-Executor.
431 Ullius.

Notizen.

Heute Samstag den 18. März, Vormittags 10 Uhr: Fortsetzung der Holzversteigerung im Staatswald Distrikt Heidenkopf 2. Theil a in der Nähe des Klapperstocks. (S. Tgl. 60 und 61.)

Heute Vormittag 9 Uhr wird die Mobilien-Versteigerung der Concursmasse des Institut-Borstebers Heinrich Lindner, Dohheimerstraße 2 e, wieder fortgesetzt.

14304

Miethcontrakte per Stück 6 Kr. in der
Exped. dieses Blattes.

Holzversteigerung.

Dienstag den 21. März 1. J. Vormittags 10 Uhr werden im hiesigen Gemeindewald-Distrikt Krumborn 3ter Theil
1 Aspen-Stamm von 46 Chff.,
31 buchene Langwieden,
16^{3/4} Klafter buchen Brügelholz,
2000 Stück buchene Wällen
versteigert.

Soanenberg, den 15. März 1871. Der Bürgermeister.
71 Wintermeyer.

Turn-Verein.

Mittwoch den 22. März (Kaisers Geburtstag) findet zum
Besten unterstützungsbefürstiger Krieger
und deren Angehörigen
im Römersaale

eine
Abend-Unterhaltung mit Tanz
statt.

Programm.

1. Abtheilung.

- 1) Musikstück.
- 2) Eröffnungsrede.
- 3) Lebendes Bild: "Der Friede" mit Chorgesang.
- 4) Declamation: "Dem Reich ein Haupt".
- 5) Zither-Vortrag.
- 6) Gruppierungen.
- 7) Chorgesang: "Dir möcht ich diese Lieder weihen".
- 8) Ein moderner Barbar, Lusipiel in 1 Alt.
Personen: Eugenie von Horst, eine junge Witwe, Constantine von Horst, Alfred von Horst, | deren Vetter, Olga, Kammermädchen, Walther, Inspector.
- 9) Turnerreigen.
- 10) Chorgesang: "Das treue deutsche Herz".
- 11) Declamation: "An die deutschen Ahnen".
- 12) Lebendes Bild: "Turnerlager".

Hierauf: TANZ.

Anfang 8^{1/2} Uhr Abends.

Karten für Mitglieder à 30 fr. und für Nichtmitglieder à 48 fr. sind zu haben bei den Herren S. Löw, Hirschgraben 14, Friedr. Engel, Langgasse 33, Heinrich Lint, Wiegnergasse 13, und C. Rommershausen, Kirchgasse 15 b.

Damen sind frei.

Der Vorstand.

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag Flügelmusik mit Begleitung, wozu freundlich einladet

J. Klarman. 15350

Ein sehr guten Schoppen Apfelwein und Bier, aus Sorten Hausmacher Wurst und sonstige ländliche Speisen empfohlen bei vor kommenden Spaziergängen billigst

Wwe. Klein, zur Rose in Bierstadt.

Gutes Flaschenbier per Flasche 6 fr. liefere auf briefliche Bestellung in jedem Quantum frei ins Haus.

D. O. 15359

Ein Confrmandenrock zu verkaufen Adlerstraße 34. 15354

Herrn-Hemden

in Bielefelder Leinen, engl. Shirting und Flanell stets vorrätig; das nicht vorrätige schnellstens nach Maß bei

426 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Mittel gegen Hühneraugen,

um dieselben schmerzlos zu beseitigen zu 5 Gr. empfiehlt

323 Ludolph Neglein, Wiegnergasse 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an wieder direkt vom Schiffe an der Ochsenbach bezogen werden.

15358 August Momberger, Moritzstraße 7.

Arbeitshosen,

blaue und weißleinene Arbeitshemden, Taschentücher, getragene Tuch- und Arbeitsröde, Stiefeln und Schuhe zu den billigsten Preisen bei

15327 A. Görlach, Michelsberg 5.

Schreibpult-Gesuch.

Es wird ein gewöhnlicher Schreibpult, woran 4 Personen arbeiten können, zu leihen oder zu kaufen gesucht. Offerten mit Nr. 115 nimmt die Exped. ds. Bl. entgegen.

15303

Ein Backsteinmeiler, 78,000 Stück haltend, gut gebrannt, zu verkaufen bei Jos. Heun, Römerberg 23. 15310

Untere Friedrichstraße 8 ist ein in gutem Zustande befindlicher zweispänneriger Fuhrwagen und circa 15 Centner gutes Kleck präiswürdig zu verkaufen. 15357

Schöne Wieken zum Säen zu haben Langgasse 21. 15338

Zwei Gruben Dung sind unentgeldlich abzuholen Bahnhofstraße 10. 15315

Ein fast neuer kupferner Waschkessel mit Zughör zu verkaufen Wilhelmshöhe 1. 15300

2 Stümmel Fußmehl sind zu verl. Faulbrunnenstr. 10. 15348

Ein bequemer Sessel zu verl. Kirchgasse 23, 1. Etage. 15298

Ein Harzer Kanarienvogel zu verl. Saalg. 18, 3. St. 15039

Wegen Krankheit verlaufen schnell und billig: ein Hahn und vier Hühner (Goldbantam), ein Hahn, drei Hühner, weiße Zwerghühner, sieben bis acht Paar seltene Tauben.

15309 Duggen, Adamsthal.

Hauben, Hüte, sowie alle vor kommende Bus- und Mode Artikel werden prompt und billig nach dem neusten Geschmack angefertigt Ellenbogengasse 12 eine Stiege hoch. Auf Verlangen wird auch die Arbeit im Hause gemacht. 15329

Eine große Vogelhecke, aus 4 einzelnen Rägen bestehend, ein Achteck bildend, mit einem Zinndach versehen, ist zu verkaufen Mainzerstraße 16. 15348

Ein auch zwei Kanarienvögel (gute Schläger) sind zu verkaufen Langgasse 3 im Laden. 15345

Friedrichstraße 3 ist Dicwurzhamen zu verkaufen. 15341

Junge Leute, welche sich für Katasterarbeiten auszubilden wünschen, werden als Eleven zu Flächenberechnungen gesucht. Hierzu Reflectirende wollen sich Feldstraße 13 in den Nachmittagsstunden von 1 bis 3 Uhr gefälligst bald melden. 15102

Ein Vorraum von Mettlacher Mosaiken diverser Muster wird abgegeben Geisbergstraße 13. 187

Mainz, 17. März. (Fruchtmarkt.) Der Markt war gut besucht und waren die Preise von Weizen und Gerste unverändert, Korn etwas billiger. 200 Pf. Weizen 14 fl. 83 fr. bis 15 fl. 30 fr., 180 Pf. Korn 11 fl. bis 11 fl. 20 fr., 160 Pf. Gerste 8 fl. 30 fr. bis 9 fl. 80 fr. Im Großhandel viel öffentl. zu mäßigen Preisen. Rhabol 80 fl., Braantwein wie seither.

Der bereits rühmlichst bekannte
vom kön. bayer. Medicinalrathe
begutachtete

Medizinische flüssige Eisenzucker

bereitet nach

Dr. Hager's verbesserten Methode
von

Josef Fürst,

Apotheker „zum weißen Engel“ in Prag,
findet Anwendung:

a) In der **Reconvalescenz** nach schweren Krankheiten, wo in Folge des Fiebers eine Abnahme der Blutzellen und eine Einbuße anderer Blutbestandtheile stattgefunden.

b) **Verminderung des Eisengehaltes im Blute nach Blut- und Tästeverlusten**, besonders bei Kindern, wo es sich nicht blos um Erhaltung des Gegebenen, also um ihre Ernährung, sondern auch um das Wachsthum, die neue Anbildung von Theilen, handelt. Dass hier von jedem Tropfen Blut eine bestimmte Quantität Eisen verloren gegangen, versteht sich von selbst.

c) Bei der durch **Blutarmuth** bedingten **Reizbarkeit des Nervensystems**, die zur **Schlaflosigkeit** führt und eine besondere Empfänglichkeit für Krankheiten, besonders Lungen- und Darmcatarrhe zeigt.

d) In **Krankheiten des Stoffwechsels**, der Ernährung, bei **Tbcyphose**, der englischen Krankheit (Rhachitis), **Tuberkulose**, **Gicht** und **Rheumatismus**, **Scorbut** u. **wassersüchtigen Ansammlungen**.

e) In **Krankheiten der Geschlechtsphäre**: **Pollutionen**, **Impotenz**, **Nachtrüpper** beim männlichen, **Unfruchtbarkeit**, **weiblicher Fluss**, **Menses**, **Störungen** beim weiblichen Geschlechte.

f) In der **Bleichfucht**, **Blutarmuth**, wenn diese sich nicht aus einer vorangehenden Krankheit entwenden, und bei schwächerer Körperanlage.

g) Bei den **Gelenkzuständen** **grossen Wechselseiters**.

h) Als **Nacktur** bei **Typhilitis**.

i) Bei gewissen **Nervenzuständen**: **Beitanz**, **Epilepsi**, **Hysterie**, **Migräne**, **Neigung zu Ohnmachten**, **Krämpfe**, **Rähmungen**, wenn diese Zustände auf **Blutarmuth** beruhen.

k) Gegen **übermäßige Absonderungen**: **Schweiße**, **Brüderharnruhr**, **profuse Eiterungen**.

Niederlage in Wiesbaden bei Herrn H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Die Gebrauchsweise des Medizinischen flüssigen Eisenzuckers.

Das Eisenzuckerat werde nie nüchtern genommen, sondern stets während der Verdauung und zwar 1 Stunde nach der Hauptmahlzeit; es wird so eines Theils der Magen nicht belästigt, anderseits wird es durch die bei der Verdauung reichlich abgesondter Magensaure leichter in Aluminat und Salze umgewandelt und ins Blut aufgenommen.

Dies stimmt auch mit einer physiologischen Thatache überein, indem nach Declar die Bildung der Blutzellen in der Leber besonders während der Verdauung zunimmt, der Pfortaderkreislauf während derselben ein verlangsamter wird und die Eisenaluminat-Zeit haben, während derselben sich anzubauen. Die innere Anwendung des Eisens setzt eine gute Verdauung der Verdauungsorgane voraus.

Verdauungsbeschwerden (Bungenbeleg, Appetitmangel) bilden theils eine **Gegenanzeige** für den Eisengebrauch, theils (Druck im Magen &c.) erbetzen sie die Einkholung eines ärztlichen Rathe, ob unter jüchten Verhältnissen das Medikament zu nehmen oder zuvor die Verdauungstätigkeit herzustellen sei.

Chano ist bei Blutantritt gegen den Kopf der Ausspruch eines erfahrenen Arztes für das weitere Handeln maßgebend.

Man höre mit dem Gebrauche des Eisens nicht früher auf, bevor nicht sämtliche Störungen, die auf eine Verminderung des Eisengehaltes im Blute hinweisen - beseitigt sind. Dies gilt namentlich von allen anämischen Zuständen (Blutarmuth) und allen auf sie basirenden Folgekrankheiten, bei welchen, wenn auch diese letzteren gewichen sind, das Eisen so lange fortzusetzen ist, bis die letzten Spuren von Blutarmuth verschwunden sind und durch längere Zeit nicht zurückkehren.

Kinder erhalten täglich einen Kesselöffel, Erwachsene einen Eßlöffel. Der Genuss von sauren Speisen und Getränken, sowie von Früchten ist während des Gebrauches des Eisens zu meiden.

Der „Medizinische flüssige Eisenzucker“ wird in Prag von den medizinischen Notabilitäten, f. f. Universitätsprofessoren, Herren: Dr. Eiselt, Dr. Halla, Dr. Jäsch, Dr. Peters, Dr. Ritter, von Rittersheim, Dr. Steiner, Dr. Streng &c. angewendet.

Preis $\frac{1}{1}$ Flasche 1 fl. 30 kr. südd. Währ. oder 25 Sgr. oder 3 Fres. $\frac{1}{2}$ Flasche 45 kr. südd. Währ., 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., 1 Fres. 50 C.

Ehrenwerthe Anerkennung.

„Der medizinische flüssige Eisenzucker“ aus dem pharmaceutischen industriellen Etablissement des Herrn Jos. Fürst ist ein **Specicum**, welches durch die eminenten Heilkräfte, die es in sich schließt und durch die häufigen glücklichen Erfolge, die durch dessen Anwendung erzielt wurden, auch die Aufmerksamkeit der rationellsten und renommirtesten Aerzte Wiens auf sich gezogen hat und bestätigen Lehre den großen Werth dieses Specicums wohl dadurch am besten, dass sie sogar in öffentlichen Verhandlungen denselben das Wort sprechen.

Dieser „Medizinische flüssige Eisenzucker“ äuert eine specifische Wirkung auf die reproductive Sphäre des Organismus und wird als eines der wirksamsten therapeutischen Agentien bezeichnet, um das Blut zu stärken und die Säfte zu verbessern. Ich kann den Sach mit gewissenhafter Beruhigung aussprechen:

Dieser „mediz. flüssige Eisenzucker“ wird Körperschwäche, mag selbe durch vorangegangene erschöpfende Krankheiten, oder in Folge eigener Verirrungen durch Verschwendungen der edelsten Säfte des menschlichen Organismus entstanden sein, heben; Individuen mit schwächerer Konstitution begibt gewährt dieses **Specicum** ebensfalls die sicherste Garantie, ihre Gesundheit zu befestigen und zu erhalten. Mit keinem andern Medikamente kann man solch' eine schnelle und verlässliche Erstarkung des Organismus erzielen.

Die hier folgenden Zeilen enthalten eine kurze Aufzählung der vorzüglichsten Krankheitsformen, in denen sich der „mediz. flüssige Eisenzucker“ als sehr hilfreich beweist, mögen diese Bemerkungen, die sich nur auf Treue und Wahrheit gründen, dazu dienen, zur Verbiessätzung der ärztlichen Versuche sowohl, als auch zum häufigeren Gebrauche zu führen. Aus den hier bereits deutlich angegebenen Eigenschaften des „mediz. flüssigen Eisenzuckers“ findet derselbe seine Anwendung:

In Körperschwäche überhaupt, in Erschöpfung in der **Reconvalescenz** nach länger andauernden Krankheiten, in der **Blutarmuth**, in der **Tbcyphose** in ihrer ganzen Ausdehnung (durch Verbesserung der Säfte des Drüsenystems in der tuberkulosen Hydratatie), indem er das Abseien und Festwerden des Eiweißstoffes, jenes bildungsunfähigen Stoffes in dem Gewebe, der Lungen, welcher das rechtmäßige organische Lungengewebe verdrängt, verhindert, die Thätigkeit der Lungen anregt, und die ganze Ernährung verbessert und kräftigt) in der **Gicht** (sindem er das venöse Blut des Unterleibes von seinem Uebermaße an toxischen Stoffen befreit, die passive Natur des Blutes aufhebt und die Circulation freier macht.

Wien.

Dr. C. Raudnitz,
Mitglied mehr. gelehr. Gesellschaften.

Festessen zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers.

Das unterzeichnete Comitee erlaubt sich hierdurch anzugeben, daß die in den hiesigen Buchhandlungen anliegenden **Einzeichnungslisten zum Festessen Sonntag den 19. ds. Ms. Mittags unbedingt geschlossen werden** und daß spätere Anmeldungen — in Berücksichtigung der nothwendigen, ausgedehnten Vorbereitungen — nicht berücksichtigt werden können.

14901

Das Fest-Comitee.

Wiesbadener Fremdenführer.

Der „Wiesbadener Fremdenführer“ von Ferd. Heyl erscheint in den nächsten Wochen zum ersten Male in englischer Ausgabe, Uebersetzung von Mr. Chr. Benyon.

Die bisherigen Erfolge dieses Buches (Gesammt-Absatz über 11000 Exemplare, deutsch und französisch) haben bewiesen, daß eine zweidienlichere Empfehlung für geschäftliche und cur-industrielle Zwecke sich nicht leicht bieten kann und machen wir deshalb auf die neue Ausgabe, welche hauptsächlich für den Verkehr der Fremden englischer und amerikanischer Nationalität berechnet ist, hierdurch aufmerksam. Wir empfehlen das Buch zur Insertion geschäftlicher Annoncen und berechnet sich der Preis:

für eine Annonce ganze Seite (Fremdenführer-Format) für die englische Ausgabe fl. 12,

für eine Annonce halbe Seite (Fremdenführer-Format) für die englische Ausgabe fl. 7,

für eine Annonce viertel Seite (Fremdenführer-Format) für die englische Ausgabe fl. 4.

Anmeldungen zu Inseraten im Fremdenführer werden auf unserem Bureau schon jetzt entgegenommen und nach der Reihenfolge der Anmeldung dem Buche angefügt.

Cur-Interessenten, welche für die englische Ausgabe eine besondere Berücksichtigung ihrer Etablissements, oder Änderungen bezüglich der bis jetzt in dem Buche publicirten Angaben wünschen, werden hierdurch gebeten, dieselben baldhunlichst unserem Bureau schriftlich zugehen lassen zu wollen.

181 Das Directoriuum des Cur-Vereins.

Neuer Club.

Beginn des Concerts heute Abend präcis 8 Uhr.

Der Vorstand. 15320

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen Langgasse 80 ein Ladengeschäft in meinen Korb-, Schuh- und Stiefeltenwaren eröffnet habe. Mein Lager ist mit den neuesten und besten Artikeln aus den ersten Fabriken wohl assortirt und halte ich solches zu den billigsten Preisen bestens empfohlen.

15098 H. Schmidt, Langgasse 30.

Zur gefälligen Beachtung.

Am 1. April beginnt ein Cursus im Mähnenhmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern; Damen können dabei nach jedem beliebigen Modell Kleider für sich anfertigen. Da ich bereits über 800 Damen Unterricht ertheilt habe, sehe ich zahlreicher Beteiligung entgegen.

15347 Frau Letzerich, Ellenbogengasse 6.

F. Bind, Ellenbogengasse 8, empfiehlt sein Schuhwarenlager für Herren, Damen und Kinder, selbst angefertigte Ware bester Qualität, zu möglichst billigen Preisen.

15363

Lattigsalat zu haben Emsstraße 3.

15367

Hôtel Victoria.

Morgen Sonntag den 19. März

Promenade-Concert.

Nächsten Montag Abends 7 Uhr Concert mit Programm in 2 Abtheilungen.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend.

Gutbesetzte Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet Chr. Hebingen. 1188

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag den 19. März Abends 7 1/2 Uhr

Abend-Unterhaltung

arrangirt vom

Gesangverein „Neue Concordia“

(Zum Besten einer sehr bedürftigen Familie.)

Programm.

- 1) Glanbe, Hoffnung, Liebe, Chor von Kuhlau.
- 2) Declamation.
- 3) Nachrus, Tenor-Solo mit Brummstimmen von L. Beethoven.
- 4) Tändelei, Volkslied von Silcher.
- 5) Declamation.
- 6) Ein Mann ein Wort, Chor von H. Marschner.
- 7) Jagdgesang, Chor von Winter.
- 8) Declamation.
- 9) Ritters Abschied, Chor von C. Rauch.
- 10) An das Vaterland, Chor von Kreuzer.

Tanz.

Entrée à Person 18 kr.

Karten sind zu haben bei den Herren P. Enders, Kaufman Michelberg, Hahn, Papierhandlung, Langgasse, Lamshaeß Häfnergasse, sowie im Saalbau Schirmer.

Unsere verehrlichen unactiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins laden wir hierzu ergebenst ein und hoffen im Hinblick des wohlthätigen Zweckes auf eine recht zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand. 18

Restauration Blücher, Adlerstr. 10

Morgen Sonntag Frei-Concert.

Bier per Glas 5 kr. Anfang 4 Uhr. 1528

Kaffinade mit Etiquette im Brod per Pfund 20 1/2 kr.

gemahlen per Pfund 19 kr.

in Würfeln per Pfund 23 kr.

echte Giergemüsnudeln per Pfund 16 kr.

füße Zwetschen per Pfund 8 kr. bei

15291 J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

An- und Verkauf von getragenen Herrnkleidern jeder Art bei

A. Görlach, Michelberg 5. 1532

Ein 2sitziges Kinderwägelchen wird gef. Näh. Exped. 1533

Ausgefezt

eine Partie schwarze, graue und braune Damen-Beugstieheln von 2 fl. an bei **J. Wacker**, Goldgasse 20. 14508
Thee's in schwarz und grün bis zu den feinsten Sorten, Chocolade und Cacaopulver von Jordan und Timäus in Dresden bei

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 15219

Gute Steine zum Sticken können unentgeldlich abgeholt werden Elisabethenstraße 27. 15280

Hochgelbe Kanarienvögel, Hähnen und Weibchen, sowie Distelfinken Schachtstraße 19. 15277

Eine Näherin empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern, sowie im Weißzeugnähern. Dieselbe geht auch außer dem Hause. Näheres Faulbrunnenstraße 8 dritter Stock. 15318


Ein donnerndes Hech soll erschallen durch die Saalgasse in die Röderstraße 27 dem schwarzen Louis zu seinem morgigen 23. Wiegenseste! Der Louis soll leben, Sein Wünchen daneben, Die Rose dabei, Verblühen thun sie alle Drei. Willkommen das Späschchen, Das kostet zwei Fäschchen.

A. D. D. D. Ph. G. Ph. D. W. G.
J. S. S. D. A. B. Ph. J. Ph. D.

15330 J. H. B. J. P. S. K. G.
Herzliche Gratulation der Fräulein A..... B.... in der Webergasse zum morgigen Wiegenseste.

Von einem stillen Verehrer. 15314

Ein donnerndes Hoch soll schallen auf den Römerberg 24 dem lieben Karl zu seinem morgigen 17. Geburtstage.

Gelt do gußte. Von Ungekannt, doch Wohlbekannt. 15360

Gesucht eine anständige Familie, um zwei Kinder in Pflege zu nehmen, ein Knabe von 9 Jahren und ein Mädchen von 12 Jahren. Näheres Expedition. 15355

Ein großer Pelzkragen (Klitz) wurde durch die Moritzstraße verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Moritzstraße 6 im Laden. 15289

Gutlaufen Freitag Morgen ein junger Winscher (Mattenfänger), dunkelgrau mit hellem Kopf. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Frankfurterstraße 1. Vor Ankauf wird gewarnt. 15323

Lehrmädchen

gesucht in ein hiesiges seines Puzzgeschäft. Näh. Exped. 14843

Mädchen, welche das Nähen verstehen, finden Beschäftigung Saalgasse 24. 15259

Tüchtige Näherinnen finden dauernde Beschäftigung bei W. Lendle, Schuhmacher. 15197

Ein solides, reinliches Hausmädchen wird auf einige Zeit zur Aushilfe gesucht. Näheres Emsersstraße 7. 15212

Geübte Kleidermacherinnen können dauernde Beschäftigung erhalten; auch werden Lehrmädchen angenommen Weberg. 6. 15119

Eine erste Puzzmacherin sucht sich baldigst anderweitig zu plazieren. Offerten sub B. C. werden bei der Expedition d. Bl. erbeten. 15302

Eine Monatsfrau gesucht Adolphsallee 17 Parterre. 15299

Eine Monatsfrau zu Kindern gesucht bei Goldstaub, Goldgasse 8 im Hinterhaus. 15356

Ein Mädchen, welches das Weißzeugnähern versteht, wird gesucht Römerberg 18 im dritten Stock. 15353

Eine geübte Weißzeugnäherin, die auf der Maschine arbeitet, sucht noch Arbeit in und außer dem Hause. Näh. Röderstraße 4 Parterre. 15335

Ein Mädchen kann das Kleidermachen unentgeldlich erlernen. Näh. Hochstraße 9. 15325

Stellen-Gesucht

Eine Köchin, welche mit guten Beugnissen versehen ist, wird auf gleich gesucht Frankfurterstraße 15. 15110

Gesucht

wird ein starles Mädchen für Haus- und Küchenarbeit. Nur solche mit guten Beugnissen wollen sich melden Langgasse 9 eine Treppe hoch. 15270

Ein Mädchen, welches die Haushaltung versteht und etwas lochen kann, wird auf gleich gesucht Kirchgasse 6a im Laden. 15265

Ein junges Mädchen sucht ein Unterkommen in einer achtbaren Familie, wo sie des Vormittags frei ist. Dasselbe beansprucht Kost und Logis und will dagegen ihre ganze übrige Zeit den Kindern oder der Haushaltung widmen. Näh. Exped. 15202

Gesucht zwei Zimmermädchen mit guten Beugnissen für ein Hotel. Näh. Exped. 13740

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Beugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Beugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Ein Gasthof ersten Ranges sucht eine Köchin, die über Kenntnisse und Solidität die besten Empfehlungen besitzt. Franco-Offerten unter M. Z. 13 besorgt die Expedition. 14876

Ein junges, anständiges Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches Geschäftskenntnisse besitzt und der französischen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin und kann nach Wunsch sofort eintreten. Näh. Exped. 14545

Eine Herrschaftslöchlein zum baldigen Eintritt gesucht. Gute Beugnisse sind erforderlich. Offerten unter Lit. D. bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 14900

Eine perfekte Kammerjungfer, welche französisch spricht, frissiren und nähen kann, wird gesucht. Näheres im Hotel zu den vier Jahreszeiten, Zimmer No. 51. 15304

Auf 1. April wird ein anständiges, arbeitsames Mädchen, welches alle Hausharbeiten versteht, nähen, serviren und Kindern beim Ankleiden behilflich sein kann, gesucht. Näh. Leberberg 3 Parterre. Sprechstunden von 12 bis 2 Uhr. 15308

Ein junges, braves Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gebüdet hat, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres in der Expedition d. Bl. 15301

Gesucht für die Sommermonate nach Bad Schwabach ein reinliches, gewandtes Zimmermädchen, welches solche Stellen schon versehen und gute Beugnisse aufweisen kann. Näheres in der Expedition d. Bl. 15303

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich lochen kann und alle Hausharbeiten übernimmt, sucht eine Stelle auf 1. April. Näheres Röderstraße 36 im 2. Stock. 15276

Ein braves und tüchtiges Hausmädchen kann sofort eintreten Burgstraße 9. 15273

Eine gewandte Verkäuferin von außerhalb sucht Placement in einem Geschäft; auch ist dieselbe nicht abgeneigt, eine Stelle zur Stütze der Hausfrau anzunehmen. Näh. Exped. 15271

Spiegelgasse 15 wird ein Hausmädchen gesucht. 15339

Es wird ein Mädchen gesucht Schachtstraße 11. 15351

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gleich gesucht Wilhelmstraße 9. 15344

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sofort Stelle. Näheres in der Expedition. 15318

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf 1. April gesucht Moritzstraße 11. 15319

Mädchen jeder Branche können Stellen erhalten durch Frau Frank, Kirchgasse 6a im 4. Stock. 15342

Ein reinl. Kindermädchen wird gesucht. Näh. Exped. 15349

Ein gebildetes Mädchen oder Witwe, im Kleidermachen und Frisuren bewandert und der französischen Sprache mächtig, wird von einer Dame gesucht. Näheres Frankfurterstraße 4. Zu sprechen Morgens von 8 bis 11 Uhr. 15340

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Adlerstraße 3 Hinterhaus 1 Stiege hoch. 15326

Ein Dienstmädchen gesucht Dözheimerstraße 27, 2 St. 15331

Eine gewandte Verkäuferin, welche längere Zeit in einem Mode- und Luxuswaren-Geschäft thätig war, etwas französisch spricht und die besten Zeugnisse aufweist, sucht zu Ostern eine Stelle. Näh. sub K. 756 durch die Annonen-Expedition von D. Frenz in Mainz. 174

Ein Küchen- und ein Haushädeln werden sofort gesucht Marktstraße 6. 15311

Man sucht zur Beaufsichtigung und Pflege kleiner Kinder eine Bonne (20—21 Jahre alt), die gut nähen kann und mit auf Reisen geht. Nur solche mit guten Zeugnissen und Empfehlungen wollen sich melden. Näheres Englischer Hof Nr. 36 von 2—5 Uhr Nachmittags. 15313

Ein ordentl. Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 39. 12758

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches schon längere Zeit in Berlin in Hotels fungirte, sucht eine Stelle in einem Hotel oder seinen Restauration. Näh. Hochstraße 21 Parterre. 15352

Ein Junge kann das Lackiergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 43. 13925

Gewandte Bauzeichner zum sofortigen Eintritt ges. N. G. 14029

Gesucht werden ein tüchtiger Tagesschneider und ein guter Westenmacher auf dauernde Beaufsichtigung. Näh. Langgasse 10. 15061

Ein Junge kann in die Lehre treten bei L. Bender, Tapezierer, Schulgasse 5. 14512

Ein braver Lehrjunge ges. von Franz Alff, Sattler. 15095

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schreiner & Kleidt, Spengler. 15133

Ein gewandter, starker Hausbursche sofort gesucht Schillerplatz 1. 15226

Ein Hausbursche wird gesucht und kann sogleich eintreten Bahnhofstraße 12. 15242

Ein Hausbursche, welcher pünktlich und reinlich ist, sowie gute Zeugnisse aufweist, wird gegen gute Bezahlung gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 15261

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht Dözheimerstraße 17. 15269

Zimmer-Gesellen
finden dauernde Beaufsichtigung bei
L. W. Voegler & J. Beitsch
in Mainz. 174

Bei Tapezierer Egenolf, Adlerstraße 34, wird ein Geselle und ein Lehrjunge gesucht. 15188

Ein Wagenlackierer findet Beaufsichtigung bei Ch. Hermann. 15189

Jungen und Mädchen
finden Beaufsichtigung Emserstraße 33. 13282

Ein wohlzogener Junge wird in die Lehre gesucht bei Goldarbeiter Ad. Schellenberg. 15123

Einen Lehrling sucht Mechanicus Schmidt, Emserstr. 29a. 12342

Schiferdecker
finden gegen guten Lohn dauernde Beaufsichtigung. Näheres bei Lanziner, Uhrmacher, Marktstraße 23. 15343

Tüchtige Tüncher- und Anstreicher gehülfen werden gesucht Dözheimerstraße 2b. 15312

4400 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres in der Expedition. 14523

Gesucht

wird ein Kapital von 8—10,000 fl. gegen gute Versicherung und vierjährige Binszahlung. Näh. Exped. 1509

Eine kleine, stille Familie sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Bugehör. Oefferten bitten unter A. B. in der Expedition abzugeben. 1509

Zu mieten gesucht

in Wiesbaden oder Umgegend für ein oder drei Jahre ein Haus zu mäßigen Preis mit 10—12 Zimmern und Garten, möbl. oder unmöblirt, letzteres bevorzuhend und mit Vorlaufsrecht. Oefferten an F. G. M., englisch-deutsches Wein-Depot, groß Burgstraße 2a. 1511

Adolphsallee 1 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 1521 Dözheimerstraße 6 eine Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer auf 1. April oder auch früher zu vermieten. 1412 Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung mit Bugehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 1. 1174

Haulbrunnstraße 11 in dem neu erbauten Hause ist die dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küch und sonstigem Bugehör, auf den 1. April zu verm. 1227

Friedrichstraße 34 sind auf gleich oder später zu vermieten im zweiten Stock ein Logis von 7 Zimmern und im Hinterhaus im ersten Stock ein Logis von 3 Zimmern, beide in allem Bugehör. 1521

Helenenstraße 7 ist ein Logis auf 1. April zu verm. 1522

Helenenstraße 18 sind 3 abgeschlossene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Bugehör zu vermieten sofort zu beziehen. Näheres Dözheimerstraße 29a. 1381

Kirchgasse 6a ist die 3. Etage auf den 1. April billig zu vermieten. 1521

Kirchgasse 31 sind zwei kleine Wohnungen auf den 1. April zu vermieten. 1521

Louisenstraße 35 möblirte Zimmer zu vermieten. 1481

Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern möblirt, auf 1. April zu vermieten. 1418

Marktstraße 23 ist ein einzelnes Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 1521

Fortgesetzte Moritzstraße 34 ist der mittlere Stock von 5 Zimmern sc. zu vermieten. 1521

Nerostraße 5 ist ein schön möblirtes Zimmer und ein Dachstübchen auf gleich zu vermieten. 1521

Nerostraße 9 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 1521

Nerostraße 24 sind zwei Wohnungen zu vermieten. 1521

Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage mit Bugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 1081

Rheinstraße 33 sind 3 möblirte Zimmer, sowie im Nebenhaus 2 kleine Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1521

Röderstraße 16 ist ein kleines Logis mit Bugehör und Wasserantheil auf 1. April zu vermieten. 1521

In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritiusplatz, ist der zweite Stock zu vermieten. Das Näherte Aug. Sternberger, Webergasse 5. 1334

In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Louisenstraße 23. 1248

In dem Landhause Kapellenstraße 21 ist die Bel-Etage mit Balken und sonstigem Bugehör, was zu einer geräumigen, roh ständigen und angenehmen Wohnung gehört, auf 1. April in einem annehmbaren Preise zu vermieten. Näh. daselbst. 1503

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist zu vermieten. Näh. Exped. 1521

Eine elegante Wohnung von 7 Zimmern mit Bugehör ist zu vermieten. Näheres Expedition. 1361

In der Rheinstraße ist eine möblierte Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zugehör, Stube und Stallung vom 1. April bis 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 14211

Abreise halber

ist eine neumöblierte Bel-Etage von 5 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör zu einem sehr mässigen Preise jährlich zu vermieten. Zu begeben von 1—3 Uhr. Näh. Exped. 14541

Die Villa v. Poell (Vierstädterstraße 13) ist möbliert auf den 1. Juni zu vermieten. Näh. Exped. 14332

In dem Hause bei der Kiesgrube, oberhalb des Kirchhofs, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Stallung, Scheune u., auf 1. April zu vermieten. Näh. bei August Koch, Oranienstraße 16. 15316

Ein Laden mit oder ohne Wohnung in der Langgasse (St. Petersburg) auf den 1. April zu vermieten. C. Bartels. 13452

Ein Laden mit Logis ist auf den 1. April zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 7 erster Stock. 14975

Wegen Geschäftsaufgabe vermiethe ich meinen auf dem Michelsberg 18 befindlichen Laden mit oder ohne Wohnung gleich oder auf 1. Juli d. J. Johann Haberstock. 15324

Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten. Näh. Räheres Expedition. 14993

Bei Zimmermeister Honstad in Biebrich ist ein guter Weinkeller, 20 Stütz haltend, sogleich zu vermieten. 15274

Louisenstraße 32 können 2—3 Schüler Kost u. Logis erh. 14958

Ein oder zwei Knaben, welche die Schulen in Wiesbaden besuchen wollen, können Kost und Wohnung mit aufmerksamer Behandlung in einer stillen, gebildeten Familie erhalten. Näh. in der Expedition d. Bl. 15296

Bürger-Franken-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **August Dauer**, Sandformer, mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Samstag Nachmittags um 3 1/4 Uhr vom Leichenhause aus statt, wozu einladet 218

Die Direction.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Rosine Dormann, geb. Häuser,

heute Nacht in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet Sonntag den 19. März Nachmittags um 5 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 22, aus statt.

Wiesbaden, den 17. März 1871.

15354 Die trauernden Hinterbliebenen.

Verwandten und Freunden die Traueranzeige, daß unsere Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante, Frau Catharine Zwermann, geb. Felker, Freitag Abend 6 1/2 Uhr sanft entschlafen ist.

Wir bitten um sille Theilnahme.

Statt besonderer Einladung zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag Nachmittags um 4 Uhr vom Sterbehause, Marktstraße 28, aus stattfindet.

15365 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren einzigen, innigstgeliebten, unvergesslichen Sohn und Bruder,

Hermann Franz Kessler,

Mittwoch den 15. März Nachmittags 4 1/2 Uhr nach kurzen, schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Samstag Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Sterbehause, obere Webergasse 45, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 15. März 1871.

15297 Die trauernden Hinterbliebenen.

Einladung.

Der katholische Kirchenchor wird andurch freundlichst gebeten, seinem braven und geliebten Mitgliede, **Fr. Kessler**, die letzte Ehre zu erzeigen.

15308

Der Vorstand.

Danksagung.

Allen Bekannten und Freunden, welche meiner dahin-gechiedenen Gattin,

Franziska Riepert,

während ihrer schmerzvollen Krankheit so innige Theilnahme bezeigten und dieselbe zur letzten Ruhestätte geleiteten, meinen aufrichtigsten Dank.

Der trauernde Gatte:

Carl Riepert.

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme an dem Hinscheiden unserer unvergesslichen Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, **Wilhelmine Saueressig**, geb. Schütz, sowie Denjenigen, welche sie zur letzten Ruhestätte geleiteten und besonders dem Gesangverein für den schönen Grabgesang unseres tiefgefühlt Dank.

15057 Die trauernden Hinterbliebenen.

Amtlicher Bericht

über die Durchschnitts-Märkte und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 11. bis 18. März 1871.

I. Fruchtmärkt.

1 Mälter (100 Pf.) Weizen 6 Thlr. 21 Sgr. — Pf. = 11 fl. 54 kr.

1 Mälter (100 Pf.) Hafer 3 Thlr. 2 Sgr. — Pf. = 5 fl. 22 kr.

1 Centner Hen 2 Thlr. 6 Sgr. = 8 fl. 51 kr.

1 Centner Stroh 1 Thlr. 10 Sgr. = 2 fl. 20 kr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ktr. 20 Thlr. — Sgr. = 35 fl. — kr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ktr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf. = 33 fl. — kr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pf. = 19 kr.

Fette Hähnchen per Pf. 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr. Kälber per Pfund 5 Sgr.

2 Pf. = 18 kr.

III. Fleischwarenmarkt.

1 Butter. (200 Pf.) Kartoffeln 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf. = 5 fl. — fr.
1 Pf. Butter 11 Sgr. 5 Pf. = 40 fr., 25 St. Eier 12 Sgr. 10 Pf. = 45 fr., 100 St. Handkäf 2 Thlr. 8 Sgr. 7 Pf. = 4 fl. — fr., 100 Fabrikäfse 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 fr., Kiebelsel per Ehr. 5 Thlr. — Sgr. — Pf. = 8 fl. 45 fr., Blumenkohl per St. — Sgr. — Pf. = — fr., weiße Rüben per Pf. 7 Pf. = 2 fr., gelbe Rüben per Pf. — Sgr. 10 Pf. = 3 fr., Röhrkraut per Stück 4 Sgr. — Pf. = 14 fr., Weißkraut per Stück 1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr., Kohlrabi per Pf. 10 Pf. = 5 fr., Kohlrabi (obererdig) per Stück 3 Pf. = 1 fr., Wirsing per Stück — Sgr. 10 Pf. = 3 fr., Kastanien per Pf. 2 Sgr. 10 Pf. = 10 fr., Wallnüsse per 100 St. 2 Sgr. 10 Pf. = 10 fr., eine Mand. — Ehr. — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., eine Ente 24 Sgr. — Pf. = 1 fl. 24 fr., 1 Huhn 18 Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 6 fr., 1 Huhn 16 Sgr. — Pf. = — fl. 66 fr., eine Kaninchen 6 Sgr. 8 Pf. = 22 fr., ein Hase 2 Thlr. — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., Kalb per Pf. 18 Sgr. 9 Pf. = 48 fr., Hirsch per Pf. 12 Sgr. 7 Pf. = 44 fr., Bachfische per Pf. 2 Sgr. 8 Pf. = 8 fr.

IV. Brot und Mehl.

Gemischbrot (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pf. 2 Sgr. 7 Pf. = 9 fr., ein dahier ähnliches (sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität) 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., ein dergleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrot) 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Weißbrot, a. ein Wasserweck 3/4 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrot 3/4 Pf. = 1 fr.

Weizenmehl: Borsdus 1. Qualität per Mlt. oder 140 Pf. 11 Thaler — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Thlr. 20 Sgr. — Pf. = 20 fl. 25 fr., Borsdus 2. Qualität per Mlt. oder 140 Pf. 10 Thlr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Thlr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., gew. Weizenmehl per Mlt. oder 140 Pf. 9 Thlr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 fr., im Detail 10 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Mlt. oder 140 Pf. und 7 Thlr. 20 Sgr. = 18 fl. 25 fr., im Detail 8 Thlr. — Sgr. = 14 fl. — fr.

Häfchenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = — fr., Schweinfleisch 6 Sgr. — Pf. = 21 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schafsfleisch — Sgr. — Pf. = — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweineschmalz 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Dörfleisch 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Mierensett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwarzenwagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Schwarzenwagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Fleißwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Solberfleisch 6 Sgr. — Pf. = 21 fr.

Das Amtliche Amt.
Wiesbaden, den 18. März 1871. Gebrüder.

Evangelische Kirche.

2. Kärtäte.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Prediger Wottmann. Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Cons.-Rath Ohly.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Bestunde in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Candidat Dr. Richter. Die Gauaufsämlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pred. Biedendorff. Nächster Mittwoch den 22. März Vormittags 10 Uhr zur Feier des hohen

Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs Jesu-Gottesdienst durch Herrn Pfarrer Köhler.

Nächster Donnerstag den 23. März Nachmittags 4 Uhr: Passions-Gottesdienst durch Herrn Prediger Wottmann.

Katholische Kirche.

Fest des hl. Joseph.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2, und 11 1/2 Uhr; Frühgottesdienst 7 1/2 Uhr; feierliches Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.

Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag Morgens 7 1/2 Uhr sind Schuimeesse.

Nachmittags 7 1/2 Uhr ist Segenmesse.

Mittwoch Abends 6 Uhr ist Fastenpredigt.

Mittwoch und Freitag Abends 5 Uhr in Gelegenheit zur Beichte; dergleichen

Samstag Nachmittags 4 Uhr.

Nächstes meine Bitte, der armen Erstcommunicanten, deren Zahl in diesem

Jahre groß ist, nicht vergessen zu wollen W.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Kerkirstraße 21a. Am Sonnabend 10 Uhr: Predigt-Gottesdienst.

Donnerstag den 23. März Nachmittags 4 Uhr: Passions-Betrachtung.

Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17. Samstag Abend um 6 Uhr; Sonntag Morgen um 10 Uhr, Kleine Kapelle.

English Divine Service, Frankfurterstraße.

Sundays at 11 A. M. and 3 30 p. M.

Festivals Morning prayer at 11 A. M.

Holy Communion, First Sunday in the month after Morning prayer.

Third Sunday at 8 30 A. M. Until further Notice.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

Reperioroir des Königlichen Theaters vom 19. bis 26. März. Sonnabend 19.: Der Aktienbündler; Heute Mädchen und sein Mann. Montag den 20.: Gustav Wossa; Fr. Frohn als Gast. Dienstag den 21.: Die alte Schachtel; Die Biographie einer Kämlerin; Der bengalische Tiger; Ein Berliner im Schwarzwald. Mittwoch den 22.: Prolog Lindine. Donnerstag den 23.: Maria Stuart; Fr. Frohn als Gast. Freitag den 24.: V. Symphonie-Concert. Samstag den 25.: Ein deutscher Krieger. Sonntag den 26.: Hans Heiling.

Resultate
der meteorologischen Beobachtungs-Station zu Wiesbaden
vom Monat Februar 1871.

1) Der mittlere Barometerstand*) des Monats war	= 334,2
2) " höchste " war am 24. bei 333,1	= 333,1
3) " niedrigste " " 10. " 327,0	= 327,0
	0°
4) Die mittlere Wärme des Monats war	= +1,4
5) " höchste " war am 23. bei 15. " = +9,1	= +9,1
6) " niedrigste " " 12. " 12,0	= -1,1
7) Die ganze Regenmenge des Monats betrug in Kubik-Hufen = 152,0 (Die monatliche Regenhöhe in Pariser Linien = 12,67.)	
8) Die Zahl der Winde war:	
W. = 4. R.O. = 4.	
O. = 8. S.O. = 15.	
S. = 0. N.W. = 8.	
W. = 12. S.W. = 33.	
9) Die Zahl der wolkenleeren Tage war (dec 1., 11., 12. u. 18.) = 4.	
10) Der mittlere Dampfdruck war	= 1,94
11) Der Druck der trocknen Luft	= 33,1
12) Die relative Feuchtigkeit in Procenten	= 82,4

*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° R. reducirt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1871. 16. März.	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	Täglich
Morgens.	Nachm.	Abends.	Mittag.	
Barometer*) (Bar. Einheiten).	331,23	329,61	329,70	330,18
Thermometer (Reaumur).	-6,2	+2,0	+1,0	+0,91
Dampfspannung (Bar. Ein.).	1,97	1,87	1,89	1,8
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	100	69,6	86,3	85,8
Windrichtung.	W.	S.	S.O.	
Regenmenge pro □' in par.		6,8	—	—
Centil".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagesskalender.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnabend, Montag, Mittwoch und Freitag von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Samstag den 18. März.

Neuer Club. Abends 8 Uhr: Concert.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Generals-Versammlung.

Locale des Herrn Baum.

Königliche Schauspiele. "Turandath". Große romantische Drame in 4 Aufzügen. Musik von Carl Maria von Weber.

Samstag den 19. März.

Local-Gewerbe-Verein. Vormittags 8 Uhr: Fechenschule in Schule auf dem Wochelsberg.

Promenade-Concert unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Kaiser.

Nachmittags 8 1/2 Uhr im Hotel Victoria.

Neue Concordia. Abends 7 1/2 Uhr: Abend-Unterhaltung mit Liedern im Saalbau Schirmer.

Nachmittags-Unterhaltung der hiesigen Schreiner und Glaser, im Römerbau.

Rassauische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 8. 7.45.

Aufunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.

Laususbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11. 12.5. 2. 20. 4.

6.35. 7.55 (nur bis Mainz). 8.55.

Aufunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1. 3.15. 5.12. 7.20 (von Mainz).

7.55. 10.40. * Schnellzüge.

Frankfurt, 16. März 1871.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pistolen 9 fl. 45 — 47 fr.	Amsterdam 100 1/4 G.
Holl. 10 fl. Stücke 9 . . . 54 — 56	Berlin 105 b.
20 Kreis.-Stücke 9 . . . 26 1/2 — 27 1/2	Cöln 105 b.
Russ. Imperiales 9 . . . 45 — 47	Hamburg 88 1/4 b.
Preuß. Fried. d'or 9 . . . 58 — 59	Leipzig 105 b.
Deutzen 5 . . . 37 — 39	London 119 1/2 b.
Engl. Sovereigns 11 55 — 57	Paris 94 1/2 b.
Preuß. Cassen Scheine 1 44 1/2 — 45 1/2	Wien 95 1/2 b.
Gold in Gold 2 . . . 27 — 28	Disconto 3 1/2 % G.

(Hierbei 1 Beilage.)

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 6. März 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath, mit Ausnahme der Herren Vorsteher Gläser und Bigelius (entschuldigt).

238. Das Gesuch des Landwirths Heinrich Weil von hier um Gestattung der Errbauung eines Wohnhauses in der Elisabethenstraße wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

239. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuch der Gebrüder Häffner dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an dem vorheren Hause ihrer Besitzung „zur Rose“ und wird nach dem Antrage der Commission bechlossen, zu vertheilen, daß unter den von Königlicher Kreis-Bauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei:

1) daß die Gesuchsteller vor Beginn ihres Bauwesens sich mit der Stadtgemeinde wegen des auszutauschenden Grundeigenthums verständigen, resp. das in die Baustelle fallende städtische Grund- eigenthum von der Stadtgemeinde erwerben, wie dies auch schon in dem diesjährigen Berichte zu derselben Sache vom 11. October 1864 beantragt worden ist, und

2) daß sie im Interesse der Kur-Industrie die Ablage des alten Baues und den Neubau nicht während der Kurzeit vornehmen lassen, sondern ihre Anordnungen so treffen, daß damit erst im October begonnen wird und mindestens der Rohbau bis zum April fertig sein kann.

240. Zu dem Gesuch des Revisionsrathes a. D. Heinrich Rudio von hier um Gestattung der Errichtung eines neuen Anbaues an sein in der Mainzerstraße No. 10 belegenes Wohnhaus soll Willfahrt unter den von Königlicher Kreis-Bau- inspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

241. Das Gesuch des Rentners August Blatzhoff von Elberfeld, zur Zeit hier wohnhaft, um Gestattung der Errbauung einer Grabkapelle auf dem neuen Todtenhofe wird genehmigt.

242. Zu dem Gesuch des Rentners Karl Schwärzel von hier um Gestattung der Veränderung der Freitreppe vor seinem in der Friedrichstraße No. 31 belegenen Wohnhause soll vertheilt werden, daß von hier aus nur dann gegen die Genehmigung dieses Gesuches nichts einzuwenden sei, wenn vor der Hausschlütt nur ein an den Ecken abgerundeter Treppentritt vorgelegt werde, wie dies im Mai 1868 nicht andersh dem Nachbar August Poths gestattet worden sei.

245—253. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

255. Die am 2. I. Mts. abgehaltene Versteigerung von altem Gußeisen und altem Eisenblech wird auf den Erlös von 27 Thlr. 4 Sgr. genehmigt.

256. Das Gesuch der Bewohner der kleinen Schwalbacherstraße, betreffend die Aufstellung einer Gaslatern am Hause No. 9 der kleinen Schwalbacherstraße und Entfernung des Stückes alter Stadtmauer zwischen diesem Hause und dem Hause No. 7 wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

257. Auf Vorlage des von der Forstbehörde aufgestellten Verzeichnisses über die im 4. Quartale v. J. aus den städtischen Waldungen abgegebenen Forstnaturalien werden die einzelnen Preisanhälse nachträglich genehmigt.

258. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Aufstellung des Inventars der Stadtgemeinde betr., wird beschlossen, die Baucommission mit der Prüfung dieses Inventars zu beauftragen.

264. Zu dem Gesuch der Ehefrau des Postsecretärs Heinrich

Steiger, Katharine, geb. Walther, von hier, um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Adlerstraße No. 27 soll Willfahrt beantragt werden.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

265. des Graveurs Karl August Monnalle von hier und
266. des Buchhalters Heinrich Kaschau von hier werden genehmigt.

Wiesbaden, 14. März 1871. Für diesen Auszug:
Jost, Bürgermeistereigehülse.

Versteigerung.

Freitag den 24. März I. J., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Frau H. Schlachter in ihrem Hause, Langgasse 12, wegen Local-Veränderung:

eine Ladeneinrichtung, zwei Theken für Specerei geeignet, vier Pulte, zehn Glasschäfte, eine eiserne Kiste, Schreiner-Werkzeuge, Werkzeugschränke, Thüren, Fenster, Kisten, Fässer und sonstiges Baugehölze &c.

gegen gleich baare Zahlung versteigern.

15294

Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 21. und Mittwoch den 22. März I. J., jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, werden die zum Nachlaß der Frau Justizrath Möhn sel. Wittwe gehörigen Mobilien, bestehend in Tischen, Stühlen, Kanape's, Schränken, Kommoden, Spiegel, Bettzeug, Haus- und Küchengeräthen &c., in dem Hause Rheinstraße 48 dahier öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 15. März 1871.

15192 Adolph Heymann, Rechtsconsulent.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich mein seither betriebenes Cigarren-Geschäft vom 18. März an nicht mehr obere Webergasse 32, sondern obere Webergasse 36 in dem Hause des Herrn Meijer Hees befindet und bitte um geneigten Zuspruch.

15144 Hochachtungsvoll Adolf Koch.

Wegen Bauveränderung befindet sich mein Laden auf einige Wochen Kärtzgasse 31. Achtungsvoll

15249 F. A. Pfeiffer, Hutmacher.

Haustelegraphen oder electriche Schelleneinrichtungen

von anerkannt bewährter Güte und Sicherheit (in Wiesbaden allein sind bis jetzt über 60 Anlagen) empfiehlt zu billigen Preisen

15087 C. Theod. Wagner, Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

Für Militär und Lazarethe

empfiehlt billigst: Unterjacket und Hosen in Wolle und Baumwolle, schwere Hemden in Flanell und Baumwolltuch, Strümpfe, Socken, Feldmützen, Leibbinden, Staufen und Handschuhe, Taschentücher, warme Schuhe, Verbandwatte u. s. w.

426 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Langgasse 21 werden Rohrstühle geflochten u. aufpolirt. 14131



Bur bevorstehenden Frühjahr- und Sommer-Saison empfehle mein auf's reichhaltigste assortirtes Lager.

fertiger

Herrnkleider,

bestehend in:

Sommerpaletots in den neuesten Farben und besten Stoffen von 10 fl. an bis 20 fl.,

complete Anzüge (Jaquette, Hose und Weste) in den modernsten Stoffen von 17 fl. 30 fr. an bis 30 fl.,

complete Anzüge (Pijet, Hose und Weste) von 15 fl. 30 fr. an bis 24 fl.,

Jaquette in hellen Farben, sowie in blau, braun und grün von 7 fl. an,

Jaquette in ganz feinen Qualitäten von 11 fl. an bis 18 fl.,

Buckskinsäcke, ein- und zweireihig, in hellen und dunklen Farben, von 5 fl. 30 fr. an bis 11 fl. 30 fr.,

schwarze Anzüge, Rock und Weste in Tuch, Hose in Satin, von 18 fl. 30 fr. bis 36 fl.,

schwarze Tuchröcke, einzeln, von 10 fl. an bis 21 fl.,

Confirmanden-Anzüge von 10 fl. an bis 20 fl.,

Lüstre-Jaquette und -Säckchen von 4 fl. an bis 8 fl.,

Cachemir-Jaquette von 6 fl. 30 fr. an bis 12 fl. 30 fr.,

Haus- und Comptoirröcke von 2 fl. 2 fl. 30 fr., 3 fl. an bis 4 fl.,

Juppen in ganz neuem Schnitt von 4 fl. 30 fr. an bis 9 fl. 30 fr.,

Schlafröcke von 7 fl. an bis 20 fl.,

complete leinene Anzüge, in glatt und gemustert, von 5 fl. 30 fr. an bis 15 fl.,

Buckskinshosen in allen Qualitäten und allen Dessins von 4 fl. 5 fl. 6 fl. 7 fl. 8 fl. an bis 10 fl.,

Buckskinwesten von 2 fl. an,

Arbeitshosen von 1 fl. 30 fr. an bis 4 fl.

Ernter stets großes Lager in

Knaben-Anzügen (für jedes

Knaben-Alter)

zu den billigsten Preisen.

N.B. Anzüge nach Maß werden nach den neuesten Fäcons schnellstens ausgeführt.

A. Brettheimer,

14 Schusterstraße 14,

in Mainz.

15337

G. Rach, Neugasse 11,

empfehlen zu kommender Saison eine große Auswahl Weizwaaren, besonders für Confirmanden, glatte Wolle und Jaconets, seine Kränze, Blumen, Bänder zu sehr billigem Preise.

12878

Neugasse 9 ist eine Grube Dunge zu verkaufen. 15257

rein leinene Taschentücher

von 3 fl. per Dutzend an, sowie leinene Kinder-Taschen tücher, weiß mit buntem Rand, empfiehlt in Auswahl

G. W. Winter, 5 Webergasse 5. 1487

Corsets Pillaut de Paris.

Mme. Pillaut à l'honneur de prévenir les familles, quelle sera incessamment à Wiesbaden pour fournir les Corsets à sa clientelle. 14399

Papier-Kragen, -Manschetten und -Chemisette

von

Kaufmanns

halte stets zum größeren Assortiment vorrätig zu en gros Preisen und größerem Sconto.

C. Koch, Hoflieferant,

15101

Webergasse 15.

Mein wohlassortirtes Lager

in Waschseifen, wie allen zur Wäsche gehörigen Artikeln, in große Auswahl in Toilette-Seifen, Parfumerien, som Wachs-, Stearin- und Paraffin-Kerzen aus den renommierten Fabriken Deutschlands erlaube mir in empfehlende innrung zu bringen und werde ich bestrebt sein, durch vorzüliche Waare, möglichst billige Preise und prompte Bedienung das Vertrauen meiner verehrlichen Kunden zu erwerben und erhalten.

Chr. Unzicker, Elenbogengasse 2. 148

Für Roosbesitzer!

Eine Masse verschiedener Antchensloose sind bereits zogen, über deren Meistätat die Besitzer in Ungewißheit sind; Nummern können sofort nachgehen werden und zwar per St 1 Sgr, bei größerer Anzahl entsprechende Preisermäßigung. Näheres Langgasse 45 im Laden. 143

Karl Kögel, Stuhlmacher,

Langgasse No. 21,

Langgasse No. 2

empfiehlt sein Lager in Rohrstühlen, Lehnsesseln, Tabourets, Tabourets u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen. 141

Blumentische

empfiehlt

Paul Hausser, Laususstraße 9,

15127

Magazin für Holzschnitzen.

A young Lady just returned from abroad wishes to lessons in German, French, English and music or take a daily engagement. Any answer to be directed A. B. 50 at the expedition. 1518

Kirchgasse 12 im hinteren Hofe werden umzugshalber Bord 10- und 16-schuhige Diele und rothannene Stangen billig zu laufen.

Jacob Haberstock. 152

Gebrauchte Fenster und eichene Thüren werden billig zu gegeben Metzgergasse 19. 143

Ein kleines Haus mit Garten in ruhiger Lage oder ein Landhaus wird unmöblirt auf ein Jahr zu mieten gegeben Näh. bei der Expedition d. Bl. 146

Wirthschafts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich meine neu errichtete Wirthschaft

36 obere Bebergasse 36

Samstag den 18. März eröffne und werde ein gutes Glas Marix'sches Bier unter reeller Bedienung verabreichen.

15145 Hofsichtungsvoll Adolf Koch.

Wirthschafts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum, sowie der Nachbarschaft zur Nachricht, daß am Sonntag den 12. März die Wirthschaft „zum Gutenberg“, Nerostraße 24, wieder eröffnet worden ist.

Ein gutes Glas Bier, reingehaltene Weine, sowie kalte und warme Speisen bringe in empfehlende Erinnerung.

15009 Achtungsvoll H. Schäfer.

„Deutsche Einheit“ in Sonnenberg

von A. Klau

empfiehlt einem geehrten Publikum ihre preiswürdigen Weine, Frankfurter Bier, Rieselfeink, ländliche Speisen und bittet um geneigten Zuspruch.

14823

Rheinisches Café-Haus (Café du Rhin) in Mainz,

gegenüber dem Eingang zur Rheinbrücke.

Café-restaurant, Billard, gutes Flaschenbier, Wein, Speisen à la carte. Billige Preise.

Das Local befindet sich eine Treppe hoch mit schöner Aussicht auf die Rheinbrücke und den Rhein.

15125 Carl Panly.

Rheinischer Trauben-Brust-Honig

(Fabrik Bickenheimer in Neuwied am Rhein), in seinen bekannten und unübertrefflichen Eigenschaften gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Halsbeschwerden, Neuhusten und bei allen Kinderkrankheiten, empfiehlt die Niederlage in Wiesbaden bei A. Schirg, in Mainz bei Dr. W. Strauss, in Frankfurt bei Apotheker J. B. Lindt. 355

Haarfärbemittel,

das Vorzüglichste bis jetzt existirende, färbt sofort acht braun und schwarz, à fl. 25 Sgr., halbe fl. 12½ Sgr. Niederlage in Wiesbaden Michelsberg 4 bei

285 C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung.

Mauritiusplatz 4 sind Kleider, Küchen-, Consol-, Wasch- und Nachtschränke, Kommoden, Kanape's, Tische, Stohr- und Strohstühle, Bettstücken, Matratzen, Strohsäcke, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, alles neu und billig, zu verkaufen bei

Fr. Haberstock. 14920

Privat-Entbindung.

Näheres bei B. Frischmuth, concessionirte Gebärme, Sonnengässchen 3 am Stadthaus in Mainz.

Zur Abhaltung von Privat-Versteigerungen jeder Art empfehlen sich

C. Lehndorfer & Comp.,

14969 große Burgstraße 1.

Feuerfeste Cassenschränke

in allen gangbaren Größen stets vorrätig auf Lager bei

14702 Will. Philippi, Hofschilder, Dambachthal 4.

Herrn-Hemden

in englischem Shirting, Leinen, Flanell, vorrätig und nach Maß billig bei Th. Werner, Schützenhofstraße. 14137

Für Hausfrauen

das anerkannt Billigste, Beste und Gesundste, was die Industrie in Kassefurogaten aufzuweisen hat, ist der in der Schweiz so sehr beliebte

Feigen-Kaffee

von J. Schwarzenbach & Comp. in Zürich.

Derselbe verleiht dem Kaffee eine schöne Farbe, macht ihn nahrhaft und geschmackhaft, erfordert wenig Zucker, spart Kaffee und Milch und wirkt nervenstärkend.

Zu haben in 1/4 Pfund-Paqueten, à 2 und 2½ Sgr. in Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10 (Central-Depot für Deutschland) u. in Wiesbaden bei C. A. Hillert Wwe., Michelsberg 4. 352

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln. 275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Kiefe und Krampfhussten, Halsübel &c. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Päckchen zu 14 Kr., das halbe Päckchen zu 7 Kr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Querfeld, Langgasse 47.

Eine Laden-Einrichtung, für ein Spezereigeschäft geeignet, zwei Theken mit Schubladen, 10 Glaskästen, zwei zweiflügige und 2 einfache Pulte, eine Balkenwaage, 12—15 Etr. Tragkraft, mit Waagenhaus, zwei Brüdenwaagen,

Alles in gutem Zustande, sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 13945

Rosenstäbe und Baumstäbe

W. Gall, Dötzheimstraße 29a. 110

Schöner Epheu in Töpfen, Zwergobstbäume, Spalierpflanze, Johannis- und Stachelbeerzweige, Monatsrosen &c. empfiehlt 15220 W. Wetz in Mosbach.

Leberberg 3 ist eine Grube Dung unentbehrlich abzuholen. 15258

Während gebräuchte Hobelbänke sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 15146

Mauritiusplatz 2 sind neue tannene Bettstücken, Brandstücken, ein Holzloffer, ein neuer ovaler Ausziehtisch von Russbaumholz (polirt), welcher sich auch für ein Salontisch eignet, zu verkaufen. 13567

Geschäfts-Gröffnung.

Hierdurch zeige meinen geehrten Kunden an, daß ich mit dem heutigen Tage ein

Trauer- und Halbtrauerwaaren - Geschäft

als **Specialität** errichtet und bitte ich das mir bis jetzt geschenkte Vertrau auch auf das neue Geschäft übertragen zu wollen.

L. H. Reifenberg,

Langgasse 35.

N.B. Alle noch auf Lager habenden couleurten Manufacturwaare werden, um damit rasch zu räumen, von heute an bedeutend unter dem Fabrikpreise verkauft.

Knaben-Anzüge

vom einfachsten bis zum elegantesten Geschmack sind in großer Auswahl zu finden bei

Louis Süss,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen.

364

Ausverkauf wegen Ladenaufgabe!

Zu und unter Fabrikpreisen verkaufe sämtliche Corsetten, Crinolins, En-tout-cas, Regenschirme, Kämme, Bürsten, Parfümerien ic. Auch wird das ganze Geschäft mit Ladeneinrichtung abgegeben.

E. Rayss, 12 Kranzplatz 12.

Abtritts-Röhren

in allen Sorten sind wieder vorrätig per Pfund 4 fr. bei
Bimler & Jung, Kirchgasse 30. 15073

Wasserleitungen

werden unter Garantie ausgeführt durch die Maschinenfabrik
Carl Schmidt, Kaiserstraße 29a

14094

Römisch-irische Bäder

Mittwoch und Samstag, auch Sonntag Morgens.

Zum Versenden ins Feld:

Guter alter Rum per Flasche 1 fl. — 1 kr., $\frac{1}{2}$ Flasche 36 kr.,
 do. Cognac " 1 " 30 " $\frac{1}{2}$ 48
 sowie alle übrigen Brantweine, Magenbitter und
 Liqueure in ganzen und halben Flaschen billigst bei
 7726 C. Köhler, Taunusstraße 23.

Thee

in allen Sorten

von J. Z. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
 273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Von

Wynand Fockink in Amsterdam
 empfing wieder in directer Sendung:
double Anisette, roth und weiss, in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$
 Curaçao, Flaschen.
 14792 C. W. Schmidt, Bahnhofstrasse.

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,
 empfiehlt: Congo zu fl. 1. 36., f. Souchong zu fl. 1. 48.,
 superfl. Souchong zu fl. 2. 30., superfl. Souchong zu fl. 4. 30., superfl. Pecco zu fl. 2. 30., superfl. f. Pecco zu fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theospitzen zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 9536

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen
 in reicher Auswahl und bekannter, guter Qualität empfiehlt unter
 Zusicherung reellster und prompter Bedienung
 14890 A. Wahler, Samenhandlung, Meissnergasse 12.

per Pfd. 21 kr. **Melis** feinsten per Pfd. (im Brod) 21 kr.
 20 " " gemahlen pr. Pfd. 20 "
 empfiehlt F. Strasburger,

14949 Kirchgasse, Ecke der Haulbrunnensstraße.

Ia Trauben- und Obstgelée, f. Rübenkraut und reinen
 Bienenhonig empfiehlt billigst
 J. C. Keiper, Michelsberg 6. 15185

Büdinge zum Braten per Stück 3 kr.,
 Büdinge zum Roheissen 2 "
 frisch eingetroffen bei J. & G. Adrian,
 15158 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Frischer Kopfsalat
 zu haben bei **Häfner**, Geflügelhandlung,
 15229 Markt 12.

Beau-Site. **Walkmühle.**

Das Reinigen und Wässern der Zimmerteppiche, Sofas- und Bettvorlagen, weißen und farbigen wollenen Kulten wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht. 256

Männer-Turn-Verein.

Samstag den 18. März Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr findet im Locale
 des Herrn Baum eine General-Versammlung statt.
 433 Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Wochen-Versammlung.

Wiesbaden.

Montag den 20. März 1871, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,
 im großen Saale des Casino-Gebäudes
 (Friedrichstrasse Nr. 16):

Fünfte Soirée für Kammermusik

der Herren Rebiczek, Scholle, Knotte und Fuchs,
 unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Fein (Viola).

Programm.

1. Quartett von Haydn. (D-dur.)
2. Quintett von Mozart. (G-mol.)
3. Quartett von Beethoven. (F-dur op. 59.)

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und
 einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben
 bei Rodrian & Röhr (vormals L. Schellenberg'sche Hof-
 buchhandlung) und der E. Wagner'schen Musikalienhand-
 lung, sowie Abends an der Casse.

Ende nach 8 Uhr.

22

Generalversammlung des Wiesbadener Consum- und Sparvereins, eingetragene Genossenschaft in Liquidation, am 24. März Abends 8 Uhr in der "Neuen Union", große Burgstraße 9.

Tagesordnung: Betreffend den Ausritt des L. Schäfer als
 Liquidator. **Der Vorstand.** 186

Unterricht

in der Schön-Schnell-Geschäftsschrift,
 14 stündiger Cursus.

Näheres Kirchgasse 5. **G. A. Hohle.** 12734

Reichassortirtes Musikalien-Lager und
 Leihinstitut, Pianoforte-Lager
 zum Verkaufen und Vermieten.

283 Ed. Wagner, Kirchgasse 31, vis-à-vis dem "Adler".

Piano, Instrumente aller Art
 und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
 281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Auch nehme Bestellungen für den Klavierstimmer Stiehl aus
 Bierstadt entgegen. 14202



Illuminations-Gläser,
 in Farben sortirt, per Dzg. 1 fl. 45 kr. empfiehlt
 15279 Chr. Wolff, Hoflieferant,
 Marktstraße 24.

Dozheimerstraße 10 im Hinterhaus ist ein Butter- und
 Petersfäß, noch wenig gebraucht, billig zu verkaufen. 15199

Mein Lager **fertiger Herren-Anzüge** ist nunmehr auf's Vollständigste sortirt und finden geehrte Kunden immer:

Frühjahrs- und Sommer-Paletots	von	9 fl.	30 fr.	ansangend,
Frühjahrs- und Sommer-Jaquette	von	8 fl.	— fr.	
Frühjahrs- und Sommer-Sac	von	7 fl.	— fr.	
Complete Sommer-Anzüge	von	14 fl.	— fr.	
schwarze Tuchröcke	von	9 fl.	— fr.	
Buckskin-Hosen	von	4 fl.	— fr.	
Buckskin-Westen	von	2 fl.	— fr.	
Juppen	von	4 fl.	30 fr.	

bis zu den feinsten Qualitäten, vorrätig.

Louis Süss,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen.

Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger,
ll. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, G. Hove & Baker, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Federmann offen. Wheeler & Wilson-Maschinen, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verschlusskästen bedeutend billiger. Auch G. Hove-Maschinen für Schuhmacher mit neuer Spannung und Verzierung Apparat. Alle meine Maschinen sind so konstruit, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppeltreppenstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. Preise bedeutend billiger als bei Händlern. Mehrjährige schriftliche Garantie. Gründliche Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Öl. Rabatt für Wiederverkäufer.

Mein reichhaltiges Confections-Lager en gros & en détail, bestehend in allen Sorten

Jacquettes, Umhängen, Regenmänteln und Jacken,
empföhle zu den billigsten Preisen.

L. H. Reisenberg, Langgasse.

Ruhrkohlen bester Qualität

in stets frischer Sendung empfiehlt

G. D. Linnenkohl,

13707 Ellenbogengasse 15, Nerostraße 48.

Ruhrkohlen sind frisch aus den Gruben fort-
während zu beziehen bei

P. Blum, Metzgergasse 25.

Ruhrkohlen

billig zu beziehen bei

G. Hahn, kleine Schwalbacherstraße 4. 15126

Ruhrer

14916

Ofen- und Schmiedekohlen

sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen in jedem Quantum zu beziehen Saal-
gasse 36 bei W. Kehler. 14974

Ruhrkohlen

zu beziehen von Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 12978

Ruhrkohlen

bester Qualität, frische und stückreiche Ware, können wieder
direkt vom Schiff bezogen werden von

13874 Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen bester Qualität sind ein-
getroffen und direkt vom Schiff zu beziehen bei
14392 A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Ruhr-Kohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei

J. K. Lembach in Biebrich. 109

Beste Ruhrkohlen, kein gemachtes Buchenscheitholz,
sowie Wellchen sind zu haben bei

13892 Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von W. Gail, Dokheimerstraße 29a,

lieferst billiges Brennholz, fertig geschnitten und gespalten
sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen
Quantität franco ins Haus. 110

Die Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben &c.
Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Helenenstr. 24. H. Dörr,
Mauergasse 15. K. Burl, Rheinstraße 36. H. M. Burl,
Herrnmühlgasse 4. H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft,
Schwalbacherstraße 1. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug.
Mömler, Moritzstraße 7. K. Berger, Marktstraße 7.
J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burl,
Langgasse 21. 279

Ein großer und ein kleiner Restaurationsherd mit zwei
Bratöfen und kupfernem Schiff ist zu verkaufen; auch ist dasselbe
eine Pumpe mit Bleirohr abzugeben. Näheres Restauration
Engel. 14972

Eine Partie ältere, aber gute Kleiderstoffe von 9 fr. an
die Elle empfehlen G. Bach & Comp., Neugasse 11. 14641

Strohhüte

zum Waschen und Fagonniren bitten mir unsere geehrten
Kunden rechtzeitig zur Bevorgung an uns gefälligst abzu-
geben. Gleichzeitig zeigen wir an, daß in aller Kürze die
neuesten Fagons Strohhüte für Herren, Damen und
Kinder in großer Auswahl eintreffen und schon schöne
Hüte, von 18 fr. anfangend, garnirt von 24 fr. anfangend, zu
haben sind bei

12878 G. Bach & Comp., Neugasse 11.

Engl. leinene Herrnträgen und Manschetten

in allen Nuancen, Herrubinden und Slippe das Neueste
angekommen bei

426 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Herrn- Hemden gute Qualität 1 fl. 18 fr., überzogene
Trinolinen 48 fr., Frauen-Corsetten 36 fr.,
gestrickte Frauen-Strümpfe 36 fr., Herrn-Socken 24 fr., seidene
Herrnbinden 12 fr., Hosenträger 9 fr., feine wollene Kinder-
wäschchen 30 fr., Bahnbüsten 6 fr., Mechanit 4 fr., Klei- und
Frischlämme 3 und 6 fr., wollene Wärmse, Unterhosen und
Flanellhemden bei G. Burkhardt, Michelsberg 16. 257

Wiederversilberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei

E. L. Specht & Cie. 13902

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, Möbeln, Goldstückereien von
Uniformen, Bildern, Geigen, Waffen, Antiquitäten jeder Art &c.
bei August Gerhard, Kirchhöfsgasse 14. 292

Corsetten,

vorzügliche Fagons, bei

15069 E. L. Specht & Cie.

LASTING und LASTING-Schäften empfiehlt zu
den billigsten Preisen

S. Marxheimer,

14862 Lederhandlung.

Arbeits- Hosen, Hemden und Kittel sehr billig bei

G. Burkhardt, Michelsberg 16. 257

Saramagazin Nerostraße 34.

Zum Kitten werden Gegenstände angenommen bei

Carl Jäger, Langgasse 16. 11768

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 14136

Die Villa des Hrn. Feldmarschall-Vizeadmirals v. Ziemiecky,
Gartenstraße 12, ist zu verkaufen oder möbliert zu vermieten.
Näheres Expedition. 14292

Ein Haus mit Garten wird gegen Baargeldung zu kaufen
gesucht. Näheres Expedition. 14895

Faulbrunnenstraße 3 sind schöne nutzbaulene Kommoden,
sowie Schreibkommoden, ovale Tische, französische Bettstellen zu
verkaufen. 15121

Ein noch gut erhaltenes Nollwägelchen ist billig zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 13100

Wilhelmine Rührig's praktisches Frankfurter Kochbuch, 1074 Rezepte, 4. Auflage, Preis geb. 1 fl. 12 kr., in der Buchhandlung von

Feller & Geeks in Wiesbaden. 40

Liebig's Fleisch-Extract aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{2}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Sauzen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Hâvre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf.
a fl. 5. 32.	fl. 2. 31.	fl. 1. 26.
$\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf.		
fl. — 51 kr.		

J. Liebig *M. F. Stumpf*
Nur kostet
wenn jeder
Topf neben
stehende
Unterschriften trägt.

En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Köln, und C. Krieger & Co., Coblenz.

Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden führen ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei denselben sicher, nicht getäuscht zu werden.

A. Schirg, Schillerplatz 2,

A. Cratz, Langgasse 39, Herm. Rühl, Rheinstrasse, J. Flohr, Geisbergstrasse 3, Aug. Engel, Taunusstrasse, J. Assmann, Webergasse 38, Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5, W. Vietor, Marktstrasse 38, Dr. Hoffmann, Apoth. Marktstrasse 27, C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, Dr. Lade's Hot-Apoth., Langgasse 15, A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 4. Dr. Hanstein, Burgstrasse. 410

Leihhausstator W. Hack wohnt Hämmergasse 10. 291

Leihhansmakler H. Reininger wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 290

Polster-Möbel, als: Kanape's nebst Stühlen, Sessel, Divans, Chaises longues etc. billig zu verkaufen bei W. Sternberger, Marktplatz 3. 11376

Sargmagazin Feldstraße 14. 350

Leere Kisten in großer Auswahl billigst bei 14641 G. Rach & Comp., Mengasse 11.

Rheinstraße 48 sind zu verkaufen: 2 halbjährige englische Hühnerhunde, 3 große Vogelhennen mit Gugehör, 3 Harzer Hähnen, 8 Weibchen und 8 Küjige. 15154

Ein neuer Confermanden-Rock ist billig zu verkaufen Taunusstraße 27. 15038

Wellriegstraße 18 sind Kartoffeln zu verkaufen. 15090

Local-Veränderung.

Hiermit beeindre mich ergebenst anzuseigen, daß ich mein Geschäft in die Nerostrasse 33 zweiter Stock verlegt habe und daselbst meinen Vorrath von Besatz- und Modeartikeln, Kurzwaaren, Weis- waaren, Strumpf- und Wollenwaaren, Futter- stoffen &c. zum Einkaufspreise ausverkaufe. 11698

M. Foreit.

Nerostrasse 33 im II. Stock.

Rüssinger Bastille,

hergestellt aus den Salzen des Matoczi, über dessen heilkräftige Wirkungen die Schriften von Hofrat Dr. Balling, Hofrat Dr. Erhardt und Dr. Dirus handeln. Besonders empfehlenswerth gegen Trägheit der Verdauungsorgane, mangelhafte Section, Bleichsucht, Blutleere, wie auch gegen Hämorrhoiden, Neigung zu Gicht und Scrofeln. Preis per Flacon 30 fl. = $8\frac{1}{2}$ Sgr. Nur allein echt kauflich in Wiesbaden bei Apotheker C. Schellenberg.

345 Agl. Bayer. Mineralwasser-Befüllung.

Die in solidem Fortbestand seit länger als einem Jahrzehnt als ein probates Linderungsmittel rühmlich bewährten Kräuter-Bonbons des Kgl. Pr. Kreis-Physikus Dr. Koch zu Heiligenbeil werden in Originalschachteln à 18 u. 35 kr. nach wie vor ausschliesslich ächt debitirt durch Ferd. Kobbe, Webergasse 17. 373

Der

weiße Kräuter-Brust-Syrup

von Dr. Hildebrandt hat sich in Fällen von veralteten Brust-Katarren und Verschleimung der Lungen als ein den Auswurf des Schleimes beförderndes reizmildendes Mittel bei mehreren meiner Kranken auf das Beste bewährt, und kann ich denselben bei ähnlichen Leiden als ein gutes Hausmittel empfehlen.

Dr. Werch,
Löwenberg i. Schl.
pratt. Arzt.

In Wiesbaden ist dieser Brust-Syrup in $\frac{1}{2}$ Flaschen à 1 Thlr., $\frac{1}{2}$ fl. à 15 Sgr. und $\frac{1}{4}$ fl. à $7\frac{1}{2}$ Sgr. allein ächt zu haben bei 268 Otto Klingelhöfer, Marktplatz 12.

Ranape-Gesellschaft.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr gesellige Zusammenkunft im Rathsteller. Wahl eines Präsidenten. 15295

Theider und Consorten.

Langgasse 21 sind Dickwurz centnerweise zu haben. 14621
Hirschgraben 8 drei Stiegen hoch sind große und kleine Marienvögel (Hähnen) zu verkaufen. 14302

Eine neue Hobelbank zu verl. Döbheimerstr. 29 a. 15271

Drei schöne Buchtischweine sind zu verkaufen bei

F. A. Pfeiffer, Döbheimerstraße 39. 15286